



Protokoll der öffentlichen GEMEINDERATSSITZUNG

Nr.: 02/2020

Aufgenommen am **Donnerstag, den 5. März 2020** im
Sitzungssaal der Gemeinde Scharnitz.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: Öffentlicher Teil: 20:30 Uhr
Nicht Öffentl. Teil: 20:45 Uhr

Vorsitz:

Bürgermeisterin Isabella Blaha ✓

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

Dipl.-Ing. Alexander Gaugg ✓

Stefan Draxl Entschuldigt - Ersatz: Kevin Schmidt

Kathrin Walch ✓

Gregor Glas ✓

Dipl.-Ing. Stefan Hainzer ✓

Walter Lechthaler Entschuldigt - Ersatz: Magdalena Scharmer

Ing. Peter Reinpold ✓

Alexander Michaeler ✓

Thomas Lehner ✓

Ing. Markus Draxl ✓

Als Ersatz anwesend waren:

✓ Kevin Schmidt - als Ersatz für Stefan Draxl

✓ Magdalena Scharmer - als Ersatz für Walter Lechthaler

Nicht anwesend waren:

Michael Ecker Entschuldigt - KEIN Ersatz

Christian Draxl Entschuldigt - KEIN Ersatz

Protokollführerin:

Christine Denifle

Anwesende 7

Gemeindebürger:

Tagesordnung

Eröffnung und Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

- 1) Bericht der Bürgermeisterin.
- 2) Bericht der Ausschüsse.
- 3) Genehmigung des Protokolls der GR-Sitzung vom 23.01.2020
- 4) Beratung und Beschlussfassung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Scharnitz im Bereich Gießenbach - Gp 648/13 (alt:Teilflächen der Gp 646/1 und Gp 648/2) von derzeit Freiland gem. § 41 TROG in Sonderfläche Tankstelle gemäß § 49b (Vm. § 43 Abs.7 standortgebunden) TROG gemäß der vorliegenden Ausführungen und Planunterlagen des Raumplaners DI. Stefan Brabetz, Telfs.
- 5) Bericht über die Kassenprüfungsniederschrift der durchgeführten Überprüfung der Gebarung des vierten Quartals 2019 der Gemeinde Scharnitz durch den Prüfungsausschuss.
- 6) Beschlussfassung zur Pachtverlängerung Scharnitzer Alm gemäß vorliegendem Antrag der Weideinteressentschaft Scharnitz (Option auf weitere fünf Jahre wurde bei der letzten Verlängerung gewährt.
- 7) Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Asphaltierungsarbeiten (von der Kirche bis Holzbau Sprenger) an die Fa. Strabag gemäß vorliegendem Angebot überarbeitet.
- 8) Anträge, Anfragen und Allfälliges.
- 9) Personalangelegenheiten.

Niederschrift

Die Bürgermeisterin begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den TO-Punkt 9) Personalangelegenheiten unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den TO-Punkt 9) unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Ad 1) Bericht der Bürgermeisterin.

Die Bürgermeisterin berichtet zu folgenden Themen:

- Stand Kontokorrentkredit derzeit € 100.000,--
- EUREGIO Kleinprojekt „Ölschieferbergbau im westlichen Karwendel“: Erstes Projektgruppentreffen fand am 17.02.20 im Gemeindeamt Reith statt. Scharnitz ist auch mit dabei, nur geringer Kostenanteil (max. € 500,--). Protokoll zu diesem Treffen ergeht an die GRe per mail.

- Besprechung mit TVB betreffend Arbeitsverteilung TVB und Gemeinde war am 27.02.20 im Gemeindeamt. Es wurden die Aufgabengebiete besprochen und entsprechend abgegrenzt. Ing. Peter Reinpold hinterfragt kritisch, warum dazu nicht alle Gemeindevorstände eingeladen wurden. Bgm.in betont, es hat sich kurzfristig so ergeben, dass nur GV Thomas Lehner anwesend war. Die Niederschrift über diese Besprechung ergeht an die GRe per mail.
- Landesmusikschulen Zirl und LMS Völs/Kematen sollen zusammengeführt werden. Vorbesprechung dazu hat am 13.02.20 in Zirl stattgefunden. Protokoll darüber ergeht an die GRe per mail.
- Veranstaltungen Naturpark Karwendel – Laut GF Hermann Sonntag fanden 2019 alleine in Scharnitz 51 Veranstaltungen statt. Eine Veranstaltungsvorschau für 2020 wird an die GRe ausgeteilt. Die 4. Fachtagung war wieder ein voller Erfolg.
- ÖBB - auch im heurigen Jahr wird wieder intensiv an der Modernisierung der Bahninfrastruktur in Tirol gearbeitet, u. a. auch an der Karwendelbahnstrecke – geplante Streckensperre = von 29.05. - 15.06.2020.
GR Ing. Reinpold erwähnt, dass die Beleuchtung vom Bahnhofsvorplatz sehr schlecht ist und ersucht die Bürgermeisterin diesbezüglich bei der ÖBB nachzufragen. Die Bürgermeisterin informiert aufgrund eigener Erfahrung, dass es am Bahnhof selbst nicht dunkel ist, nur die „Abkürzung“, die Viele einfach nutzen (ist kein Gemeindegeweg, gehört der ÖBB), natürlich dunkel sei.
- AWH-Altenwohnheimverband Telfs: Besprechung zum Rechnungsabschluss / Jahresrechnung 2019 hat am 25.02.20 stattgefunden.
- Benko möchte möchte Jägerunterkunft im Gleirschtal (Jagdhaus der ÖBf) erweitern bzw. teilweise neu errichten. Die Gemeinde wurde im Rahmen des Parteiengehörs eingeladen eine Stellungnahme abzugeben. Bgm.in bittet BRA-Obmann DI A. Gaugg um entsprechende Behandlung im Bauausschuss.

Ad 2) Bericht der Ausschüsse.

BRA Bau- und Raumordnungsausschuss / Obmann DI Alexander Gaugg

- Ausschuss hat nicht getagt.

Sozialausschuss / Obfrau Katrin Walch

- Gespräch mit der Kindergartenleiterin hat stattgefunden betreffend Wiedereintritt einer Betreuungskraft nach Karenzende.
-

Ad 3) Genehmigung des Protokolls der GR-Sitzung vom 23.01.2020

Es sind keine schriftlichen Einwände eingelangt, es werden keine mündlichen Einwendungen vorgebracht.

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll der GR-Sitzung vom 23.01.2020 mit 9 Fürstimmen und 2 Enthaltungen (GRe Ing. Peter Reinpold, DI Stefan Hainzer, da bei Sitzung am 23.01.2020 nicht anwesend).

Ad 4) Beratung und Beschlussfassung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Scharnitz im Bereich Gießenbach – Gp 648/13 (alt: Teilflächen der Gp 646/1 und Gp 648/2) von derzeit Freiland gem. § 41 TROG in Sonderfläche Tankstelle gemäß § 49b (Vm. § 43 Abs.7 standortgebunden) TROG gemäß der vorliegenden Ausführungen und Planunterlagen des Raumplaners DI. Stefan Brabetz, Telfs.

Die Unterlagen vom Raumplaner Arch. Dipl.-Ing. Stefan Brabetz sind an die Gemeinderäte per mail mit der Sitzungseinladung ergangen.

GR DI Stefan Hainzer befürchtet, dass durch dieses Vorhaben 2 bestehende Betriebe im Ort zerstört und Arbeitsplätze vernichtet werden könnten. Die Bürgermeisterin betont die Bedachtnahme und Bestrebungen seitens der Gemeinde, im neuen Gewerbegebiet zusätzliche Arbeitsplätze zu schaffen. BRA Obmann DI Alexander Gaugg unterstreicht die Wichtigkeit dieser Widmung, damit das Gewerbegebiet endlich gestartet werden kann. Auch GR Ing. Peter Reinpold weist verstärkt darauf hin, wie wichtig es ist, das Gewerbegebiet in Schwung zu bringen und wir Einnahmen lukrieren müssen, um auch die Rückzahlungen zu schaffen. Die Gemeinde muss in Richtung Einnahmen gehen und nicht nur Lagerflächen /Hallen ohne Arbeitsplätze schaffen.

Der Gemeinderat beschließt die Auflage und Erlassung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Scharnitz im Bereich Gießenbach – Gp 648/13 (alt: Teilflächen der Gp 646/1 und Gp 648/2) von derzeit Freiland gem. § 41 TROG in Sonderfläche Tankstelle gemäß § 49b (Vm. § 43 Abs.7 standortgebunden) TROG gemäß der vorliegenden Ausführungen und Planunterlagen des Raumplaners DI. Stefan Brabetz, Telfs, mit 10 Fürstimmen und 1 Enthaltung (GR DI Stefan Hainzer).

Ad 5) Bericht über die Kassenprüfungsniederschrift der durchgeführten Überprüfung der Gebarung des vierten Quartals 2019 der Gemeinde Scharnitz durch den Prüfungsausschuss.

Überprüfungsausschuss-Obmann Thomas Lehner berichtet über die am 26.02.2020 durchgeführte Überprüfung des 4. Quartals 2019.

- Gemeindehauptkasse - ergab volle Übereinstimmung
- Sparbücher - eigene und fremde Werte - durchgesehen - alles korrekt
- Buchungs- und Belegprüfung erfolgte stichprobenartig - keine Unregelmäßigkeiten
- Abgabenrückstände - alle Außenstände wurden angemahnt
- Aufgetretene Fragen zu Grundstücksablösen im Zuge der Umfahrung und betreffend Wegbau Kalvarienberg werden noch geklärt (Einsicht in zusätzliche Unterlagen notwendig).

Danke an Finanzverwalter Christian Ihnenberger für die klaglose Führung der Gemeindekasse und Buchführung sowie die Unterstützung bei der Kassenprüfung.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht über die am 26.02.2020 durch den Prüfungsausschuss durchgeführte Überprüfung der Gebarung des vierten Quartals 2019 der Gemeinde Scharnitz zur Kenntnis.

Ad 6) Beschlussfassung zur Pachtverlängerung Scharnitzer Alm gemäß vorliegendem Antrag der Weideinteressentschaft Scharnitz (Option auf weitere fünf Jahre wurde bei der letzten Verlängerung gewährt).

Die Bürgermeisterin informiert über den Antrag der Weideinteressentschaft Scharnitz, vertreten durch den Obmann Gregor Glas, die Scharnitzer Alm mit den gesamten Weiderechten auf Scharnitzer Gemeindegebiet und dem Weiderecht im Gleirschtal, sowie das Almgebäude Scharnitzer Alm, für weitere 5 Jahre zu pachten und die Bitte nach Ablauf der beantragten Pachtverlängerung, die Option für weitere 5 Jahre zu gewähren. GR Gregor Glas erwähnt in diesem Zusammenhang die gute Führung der Scharnitzer Alm durch Christl Ackermann und Roland Neuner – ist dadurch ein attraktives Ausflugsziel für Einheimische und Gäste.

Der Gemeinderat beschließt die Verlängerung des Pachtvertrages der Scharnitzer Alm, gemäß vorliegendem Antrag der Weideinteressentschaft Scharnitz, ab Mai 2019 auf weitere 5 Jahre und die Gewährung der neuerlichen Option auf weitere 5 Jahre danach, mit 10 Fürstimmen und 1 Enthaltung (GR Gregor Glas wegen Befangenheit).

Ad 7) Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Asphaltierungsarbeiten (von der Kirche bis Holzbau Sprenger) an die Fa. Strabag gemäß vorliegendem Angebot überarbeitet.

BHL Martin Thaler ist im Publikum anwesend und informiert auf Bitte der Bürgermeisterin. Die Preisbasis ist seit 2018 nicht verändert. Laut Beschau mit Herrn Vogelsberger von der Firma Strabag sind eine tiefere Abfräsung des Asphalts und damit die Aufbringung einer dickeren Asphalttschicht notwendig, durch diese Mehrleistungen ergibt sich die Verteuerung. GR Ing. Peter Reinpold merkt an, dass das Angebot von 2018 nur eine geringere Belagssanierung (weniger Abfräsung und dünnere Asphalttschicht) umfasste und die jetzige Kostenschätzung eine umfassende bessere Belagssanierung beinhaltet. Des Weiteren weist GR Ing. Reinpold energisch darauf hin, dass andere Straßen (u. a. ehem. Bundesstraße) auch stark sanierungsbedürftig sind und die Finanzierung dafür dahinsteht. Mehrere Gemeinderäte fordern von der Bürgermeisterin, beim Land wegen weiterer Unterstützung nachzufragen, zudem sollte sich Jemand vom Land diesen desolaten Zustand vor Ort anschauen, der auch durch die jahrelange Schwerverkehrs-Belastung entstanden ist.

GR und ÜA-Obmann Thomas Lehner ruft in diesem Zusammenhang mahndend die Einhaltung des Budgets in Erinnerung! Die Bürgermeisterin informiert über zugesagte Bedarfszuweisungen für Straßensanierung im heurigen Jahr in Höhe von € 70.000,-- plus € 15.463,-- zusätzlich für Infrastruktur. Start der Arbeiten kann ehestmöglich - natürlich wetterabhängig - erfolgen. BHL Martin Thaler hält Kontakt mit Fa. Strabag.

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Asphaltierungsarbeiten (von der Kirche bis Holzbau Sprenger) an die Fa. STRABAG gemäß vorliegender Kostenschätzung – Angebot von 09/2018 wurde überarbeitet (Fa. Strabag war damals Billigstbieter) – mit 9 Fürstimmen und 2 Gegenstimmen (Kevin Schmidt, DI Stefan Hainzer).

Ad 8) Anträge, Anfragen und Allfälliges.

- Info der Bürgermeisterin: Von der Bergrettung wurde ein Antrag auf Subvention für den Einbau einer Heizungsanlage im bestehenden Bergrettungsheim eingebracht. Dieser wird an den zuständigen Ausschuss = Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus, Obmann GR Stefan Draxl, zur Behandlung weitergeleitet.
- GR Thomas Lehner zum Thema Konversation per mail. Der Mail-Verkehr ist teilweise ausufernd und diese Art der Kommunikation ist für Niemanden angenehm und auch nicht zielführend – in diesem Zusammenhang ersucht er auch den Umgangston mit dem Personal zu überdenken, ständige Kritik ist nicht angebracht und demotivierend.
- GR Ing. Peter Reinpold erkundigt sich wegen der Reinigung des Gemeindesaales durch einen Gemeindemitarbeiter nach der Fastensuppe. Bgm.in informiert – es geht um die Grundreinigung mit der Maschine durch Franky als Bauhofmitarbeiter, welche generell nach einigen Veranstaltungen zum Erhalt des Parkettbodens zu erfolgen habe.
- Des Weiteren möchte er den aktuellen Stand in Sachen Vereinbarung zur Nutzung der Sportanlage durch SV Scharnitz und FCSP wissen. Sofern von diesen noch nicht unterzeichnet, fordert er ein Datum zur Unterzeichnung ein. Anmerkung: Nach erfolgtem OK der Vereinbarung durch die Vorstände, wurde diese von der Bgm.in an Ernst Meier übermittelt (am 06.03.20) und wurde von Ernst Meier für den FCSP am 10.03.20 unterzeichnet (Kopie ergeht an die GRe per mail).
GR Stefan Hainzer macht den Vorschlag, die Vermietung der Kantine anzudenken. Info von GR Reinpold – das ist in der Vereinbarung bereits festgehalten.
- GRin Magdalena Scharmer erwähnt ein Ansuchen der Musikkapelle vom Juni 2019, das bis jetzt noch nicht behandelt wurde und ersucht die Bürgermeisterin um Beantwortung desselben.
- Sie fragt auch nach, ob die Verträge für die Grundstücksverkäufe beim Friedhof schon an die Interessenten verschickt wurden. Info Bgm.in: Vertrags-Entwurf erging an die Gemeindevorstände mit der Bitte um OK – Antwort war teilweise noch ausständig. Vier Gemeindevorstände sind anwesend (außer GV Stefan Draxl) und geben ihr OK zum Vertragsentwurf ⇒ die Übermittlung an die Interessenten erfolgt umgehend mit gleichzeitigem Terminvorschlag (Anmerkung: erledigt).
- GR Gregor Glas greift nochmals das Thema sehr schlechter Zustand der ehem. Bundesstraße durchs Dorf auf. Er regt an, BHL Martin Thaler eine Kostenschätzung einholen zu lassen. Von mehreren GREN nochmalige Aufforderung an Bgm.in, beim Land mit Nachdruck nachfragen, es muss etwas geschehen, sieht total heruntergekommen aus. GR DI Alexander Gaugg informiert, wie bereits früher schon erwähnt, dass für diesen Straßenabschnitt eine Neugestaltung in Erwägung gezogen wurde. Aber bis dahin gehört notdürftig saniert. Die Bürgermeisterin hat bezüglich Neugestaltung schon vor längerer Zeit bei der zuständigen Abteilung des Landes vorgeschlagen – bereits für die Planung würde es Fördermittel geben. GR Ing. Peter Reinpold: Die Planungsphase darf nicht untätig abgewartet werden, es müssen zeitnah zumindest Ausbesserungsarbeiten erfolgen, bevor alles noch mehr zerfällt.

Die Bürgermeisterin bedankt sich beim Gemeinderat, verabschiedet die Zuschauer und schließt den Öffentlichen Teil der Sitzung um 20:30 Uhr. Weiter im Protokollbuch für Nicht-Öffentliches.